

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 43 (1981)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hänger mit einer Nutzlast von 8 t. Sämtliche Kipper sind mit einer überdimensionierten Bereifung ausgerüstet, so dass auch lange Fahrten mit extremen Ladungen ohne Probleme bewältigt werden können. Das Chassis wird aus hochfestem Stahl in V-Form hergestellt. Dadurch wird eine optimale Standfestigkeit erreicht. Auch das Manövrieren wird dank der schmalen Chassiskonstruktion im Bereich der Zugöse zum «Kinderspiel». Die seit langem bewährten TANNER-Kugelkipplager mit Nylonlagerschale finden auch bei dieser Baureihe Verwendung. — Ein «über das Kreuz stecken» der Kippnägel ist ja bekanntlich bei dieser typischen TANNER-Konstruktion nicht möglich. — Also keine Beschädigung oder Verschiebung der Brücke oder des Chassis durch unsachgemässe Bedienung.

Die Brücke wird mit speziellen Fischbauchlängsträgern versehen. Diese Konstruktion erlaubt 3-Seiten-Kipp-Anhänger mit einer Ladehöhe von nur 90 cm zu bauen. Das Bodenblech weist eine Stärke von 5 mm auf und wird mit dem Gerippe verschweisst. Die Brücke bleibt ganz einfach waagrecht. Interessant, was sich die Konstrukteure bei

den Verschlüssen einfallen liessen. Der untere Verschluss für das Schwenken der Seiten- und Rückladen ist im Rahmenprofil integriert. Leichte Bedienbarkeit und lange Lebensdauer sind die Folge. Darum wurde der Verschlusshebel mit Exzenter montiert. Die Nachstellbarkeit der TANNER-Verschlüsse braucht wohl nicht mehr speziell erwähnt zu werden. Verblüffend die Lösung der oberen Verschlüsse für das Abklappen der Seiten- und Rückladen. In geschlossenem Zustand sind diese komplett in der Eckstütze versenkt. Die geniale Uebersetzung des Verschlusshebels erlaubt ein leichtgängiges, problemloses Schliessen und Oeffnen. Seiten- und Rückladenverschluss werden von hinten bedient.

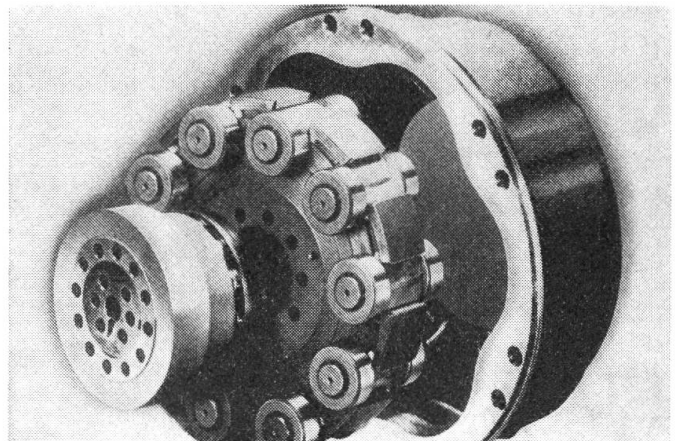
Die Kippanhänger werden serienmässig mit verzinkten Stahlbordwänden von 2 x 50 cm Höhe ausgerüstet. Schieber im Rückladen, komplette elektrische Ausrüstung, Radkeil mit Halter, Anhängenhaken hinten und das hydraulische Kippbegrenzungsventil gehören zur Standardausrüstung.

Tanner AG, 3550 Langnau i. E.  
AGRAMA, Halle 15, Stand 1523.

## Die Seite der Neuerungen

### Neues hydrostatisches Antriebskonzept

Poclain Hydraulics, vertreten durch Jacob AG, 8265 Mammern, und bekannt als Hersteller von langsamlaufenden Hockdruck-Hydromotoren, stellt eine völlig neue, zukunftsweisende Konzeption von Hydraulik-Antrieben — Motoren und Radmotoren — vor. Dieses System, genannt HYDROBASE, ist ein langsamlaufendes Drehmomentmodul für hohe Momente, das als Antriebseinheit der neuen Hydromotoren MODYN und der neuen Radeinheiten mit drehendem Gehäuse, jedoch auch als Einbau-Einheit zum direkten Antrieb rotierender Anlagen, dient.



Poclain Hydraulics ist der einzige Hersteller der Welt, der diese Technik anbietet, und stützt sich dabei auf die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der langsamlaufenden Hydromotoren in Radialkolben-Aus-sennocken-Bauweise.

## Neuer Rückewagen

Der Steyr-Rückewagen erfuhr eine Neuauflage und damit wesentliche Detailverbesserungen, so z. B. die sogenannte Totmannschaltung. Sie gewährleistet, dass das Gerät nach dem Auslassen der Schalthebel eingebremst ist. Wesentliche Vorteile bringt auch der hydraulische Oberlenker:

- Das Gerät kann damit in jede gewünschte Stellung gebracht werden, was z. B. beim Zuzug vorteilhaft ist.
- Beim Transport wird hohe Bodenfreiheit erreicht.
- Der hydraulische Oberlenker erleichtert das Kurvenfahren.
- Ausserdem kann das Rückeschild zum Poltern durch Einfahren des Oberlenkers 1,2 m hoch ausgehoben werden.



Die Schaltfunktionen werden beim neuen Rückewagen hydraulisch ausgeführt. Das gilt nicht nur für die Einstellung des Oberlenkers, sondern auch für die Steuerung der Seilwinde. Für Letzteres ist ein eigenes Steuergerät vorhanden, das nach Wunsch am Traktor oder am Rückewagen aufgesteckt werden kann. Die Funktionen «Zuzug – Bremsen – Seilauszug» werden bei diesem Gerät mit nur einem Hebel geschaltet.

Die Seilwindensteuerung bewerkstelligen zwei Hydraulikzylinder. Der Kupplungsdruckzylinder sichert die Mitnahme der Seiltrommel und damit den Seilzug. Der

Bremszylinder übernimmt die Bremsung der Seiltrommel bzw. deren gänzliche Freigabe zum Seilauszug.

Die neuen Rückewagen verfügen auch über eine Sicherheitsbremse gegen unkontrolliertes Abrollen des Zugseiles. Die untere Seilrolle ist beweglich und daher auch für seitlichen Zuzug geeignet. -ns-

Hersteller: Steyr-Daimler-Puch AG,  
Kärntnerring 7, A-1011 Wien

Schweizer Vertretung:

Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG,  
8953 Dietikon ZH

## Körnerverlust-Anzeigergerät für Mähdrescher

Während der letzten Getreide- und Maisernte-Saison wurden Betriebsversuche mit einem neuen Körnerverlust-Anzeigergerät für Mähdrescher durchgeführt. Um das Gerät gleich unter schwersten und zukünftigen Bedingungen testen zu können, wurde es an einen Axialflow-Mähdrescher IHC 1460 angebaut.



Dieses neue Gerät stammt von Dickey-John, einer auf Landwirtschafts-Elektronik spezialisierten Firma in den USA und erlaubt, die Leistungsfähigkeit der Mähdrescher optimal auszunützen. Das Anzeigergerät, welches im Führerstand montiert wird, erhält seine Informationen von fünf Sensoren. Zwei Sensoren erfassen die Körner beim Austritt hinter den Sieben, zwei

am Austritt der Schüttler bzw. am Ende des Dreschkorbes beim Axial-Flow. Der fünfte Sensor ist bei einer Antriebsachse montiert und übernimmt die Fahrgeschwindigkeit. Dank diesem fünften Sensor ergibt sich die grosse Ueberlegenheit des Dickey-john-Körnerverlustmonitors. Weil die Fahrgeschwindigkeit in die Verlustanzeige integriert wird, entspricht der jeweilige Zeigerausschlag der Menge Körner die pro Flächeneinheit z. B. pro m<sup>2</sup> auf den Boden fallen. Bei der herkömmlichen Art der Anzeige ist es schwierig bis unmöglich festzustellen, ob beim Verändern der Fahrgeschwindigkeit die notgedrungen folgende Aenderung der Anzeige nur durch die Aenderung des Dreschdurchsatzes bedingt ist, oder ob ein besseres oder schlechteres Ausdreschen bzw. Körner aussieben mit im Spiel ist. Nicht so beim Dickey-john-Gerät, welches anzeigt, wieviel auf dem Boden liegen bleibt und nicht wieviel gerade hinten herausfällt.

An diesem Gerät kann wahlweise auf Anzeige aller Verlustsensoren gleichzeitig oder Sieb bzw. Schüttler einzeln eingestellt werden. Ein zuschaltbarer Pips-Ton ermöglicht auch eine akustische Ueberwachung. Zudem kann sowohl die Empfindlichkeit wie auch die Körnergrösse einzeln eingestellt werden.

An der AGRAMA ist ein Dickey-john-Gerät angebaut an einem IHC 1460 von Rohrer-Marti zu sehen.

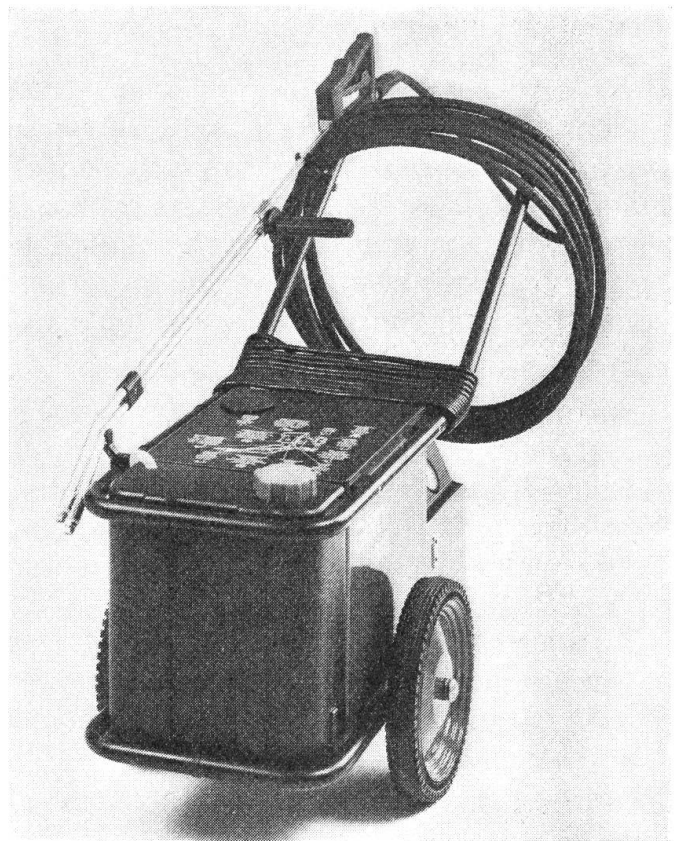
Die Geräte werden anbaufertig für den jeweiligen Mähdreschertyp ausgerüstet geliefert.

Vertretung, Verkauf und Service für die Schweiz durch Agroelec AG, Landwirtschaftliche Elektronikgeräte, 8477 Oberstammheim.

### Spitzenleistung und doch geräuscharm

Die qualitativ hochstehenden Hochdruckreiniger der dänischen Marke GERNI, haben sich auch in unserem Lande seit Jahren bestens bewährt.

In Zusammenarbeit mit der Technischen



Der solide Rohrrahmen schützt den GERNI G-318 vor Beschädigungen. Auf dem demontierbaren Stossgriff kann der Hochdruckschlauch, das Elektrokabel und die Doppellanze immer ordentlich untergebracht werden.

Hochschule Dänemarks, ist es GERNI gelungen eine absolute Neuschöpfung zu realisieren; den neuen Hochdruckreiniger Modell 318.

Dieses Gerät fördert 1100 Liter Wasser pro Stunde, bei einem Betriebsdruck von 170 bar. Mit einem neuen, voll patentierten System ist es gelungen, aus einem nur 67 kg schweren Gerät diese enorme Leistung herauszuholen. Mit einer Lärmimmission von unter 70 dB ist dieses Gerät trotz seiner hohen Leistung ein ausgesprochener «Leisetreter» unter den Hochdruckreinigern. Dies ermöglicht einen störungsfreien Betrieb, auch in geschlossenen Räumen.

Neu von der Technik her ist, dass das Modell 318 einen wassergekühlten Elektromotor hat, der das durchfliessende Wasser für die Kühlung benutzt. Durch diese Bauart wurde erreicht, dass mit diesem Gerät auch heisses Wasser erzeugt werden kann,



und zwar nur durch die Abwärme des Elektromotors. Mit Hilfe des als Zubehör lieferbaren Thermoblocks kann der G-318 bis 70° C warmes Wasser erzeugen und fördern, ohne Zuführung von weiterer Energie. Dies verhilft teilweise Reinigungsaufgaben zu lösen, die bis dahin nur mit ölbeheizten Hochdruckreinigern möglich waren.

Ebenfalls vollkommen neu in einem Hochdruckreiniger ist die dreizylindrige Axialkolben-Pumpe, die zusammen mit dem Motor eine Einheit bildet. Die integrierte Bauweise von Motor und Pumpe ermöglichte minimale Aussenmasse des Gerätes; Brei-

te 460 mm, Länge 770 mm, Höhe 480 mm. Die grossen Räder und das niedrige Gewicht verleihen dem Gerät eine erstaunliche Mobilität.

Der GERNI G-318 ist für den Einsatz bei der Reinigung von Fassaden, Landwirtschaftsmaschinen, Tierställen, Baumaschinen, Fahrzeugen besonders geeignet.

Interessenten verlangen eine unverbindliche Vorführung bei

ACAR AG, Abt. Reinigung  
Giessenstrasse 15, 8952 Schlieren  
AGRAMA, Halle 1, Stand 106.

## Aus der Industrie

### Die Firma Nouvag AG, Rorschach

hat als Erweiterung zum bisherigen Fabrikations- und Handelsprogramm die Vertretung der Fa. Bevaug GmbH, Bebra/BRD für die Schweiz und Liechtenstein übernommen. Die Bevaug GmbH ist eine Tochtergesellschaft der VDO-Gruppe und hat bereits jahrzehntelange Erfahrung im Gleichstrommotoren-Bau, speziell im Bereich Kraftfahrzeugtechnik. Nun hat dieses Werk ein Motoren- und Pumpenprogramm für den Industriemarkt entwickelt.

Die Nouvag AG übernimmt dieses interessante Programm in ihre bewährte Aussen dienst-, Vertriebs- und Serviceorganisation. Technische Probleme und sonstige Kundenfragen werden so aus erster Hand bearbeitet.

Darüber hinaus wurde in Rorschach ein beachtliches Verkaufslager eingerichtet, das dringende Bestellungen vorab ausliefern kann. Interessenten erhalten auf Anfrage den Programm-Katalog gratis zugesandt.

### Hydraulikschlauch-Servicestellen

Hydraulik-Schläuche, die flexiblen Verbindungselemente zwischen starren Anschlüssen, sind extrem hohen Anforderun-

gen ausgesetzt. Mit jedem Druckimpuls und jeder Bewegung findet ein unvermeidbarer Verschleiss statt, der sich je nach Beanspruchung schneller oder weniger rasch vollzieht. Testversuche zeigen, dass bis 200 000 extreme Impulsbeanspruchungen möglich sind. Treten in der Praxis andere zusätzliche Beanspruchungen auf, hat das ein vorzeitiger Ausfall des Schlauches zur Folge. Ein solcher Schaden kann viel Geld kosten, wenn nicht in kürzester Zeit

